

Betreff: Wahlversprechen der SPD bzgl. der Einkommen - wer profitiert?  
Datum: Wed, 22 Jan 2025 12:32:58 +0100  
Von: Carl-Heinz Barner <carlox@web.de>  
An: wahlkreis@nils-schmid.de  
Kopie (CC): nils.schmid@bundestag.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

Frieder Claus (Näheres zu seiner Person siehe unten) stellt auf Grundlage der Einkommensklassen (Quellen dazu siehe auch Website unten: Süddeutsche Zeitung und ZEW Mannheim – Leibniz-Zentrum für europ. Wirtschaftsforschung) Diagramme und Daten vor, die zeigen, was es für die Einkommen der Bevölkerung konkret bedeutet, sollte die SPD nach der Bundestagswahl 2025 ihre Wahlversprechen umsetzen können:  
[https://kapitalismus-modell.de/wahl\\_2025/wahlversprechen\\_Parteien\\_2025.pdf](https://kapitalismus-modell.de/wahl_2025/wahlversprechen_Parteien_2025.pdf)

Fragen:

1)

Sind die angegebenen Daten, Diagramme, die Berechnungen korrekt und die Quellen seriös oder stellen Sie die Analyse der Süddeutschen Zeitung und des ZEW in Frage?

2)

Können Sie bitte konkret angeben und begründen (mit Quellen), welche (falls es diese gibt) Fehler dort gemacht wurden?

**Frieder Claus** arbeitete bis zu seinem Ruhestand mit wohnungslosen Menschen, zuletzt als Referent für Wohnungslosenhilfe und Armut im Diakonischen Werk Württemberg. 1987 hatte er den Verein Heimstatt Esslingen mitbegründet, der auf vielerlei Weise Wohnraum für Wohnungslose schafft. Auf dieser Basis initiierte er 2013 die Unabhängige Hartz-IV-Beratung im Landkreis Esslingen als Netzwerk von 13 Beratungsstellen, deren Sprecher und Koordinator er bis 2024 war. Das Thema Armut hat er auch mit seiner Bettlers Oper in musikalische Formen gebracht. Mit ihr reiste er 10 Jahre durch die Lande.

Wichtige Bemerkung:

Meine Fragen sollen dazu dienen, einen Diskurs zu eröffnen.

Dieser Diskurs soll für alle Interessierten transparent gemacht werden.

Deshalb soll dieser im Internet veröffentlicht werden.

Stimmen Sie einer Veröffentlichung Ihrer Antwort innerhalb dieses Diskurses zu ?

Wenn Sie nicht explizit eine Veröffentlichung ablehnen, gehe ich von einer Zustimmung dieser Veröffentlichung aus.

mfg

Carl-Heinz Barner  
72622 Nürtingen

Betreff: AW: Wahlversprechen der SPD bzgl. der Einkommen - wer profitiert?  
Datum: Thu, 23 Jan 2025 12:50:50 +0000  
Von: Schmid Nils <nils.schmid@bundestag.de>  
An: Carl-Heinz Barner <carlox@web.de>

Sehr geehrter Herr Barner,

vielen Dank für Ihre Mail.

Frieder Claus ist mit als Persönlichkeit, die sich seit vielen Jahren hochengagiert besonders für wohnungslose Menschen einsetzt, natürlich wohlbekannt.

Die von Ihnen angesprochenen Daten wurden vom ZEW in Kooperation mit der SZ erstellt und veröffentlicht, insofern müssten Sie sich mit Fragen zum genannten Gutachten dorthin wenden.

Allerdings ist mir die SZ als Blatt, das für seriöse, journalistische Arbeit steht, bekannt. Insofern sehe ich keinen Grund, die dort gemachten Angaben anzuzweifeln. Weitere Informationen zur Methodik des Gutachtens sind auch dem Eingangstext der Studie zu entnehmen, die Sie auf den Seiten des ZEW sowie im Anhang zu dieser Mail finden.

In das Gutachten wurden unterschiedliche Parameter miteinbezogen. Besonders wichtig erscheint mir hier der Bereich Einkommenssteuer, deren Reform ein zentraler Bestandteil des Wahlprogramms der SPD ist. Mit dieser Reform wollen wir die große Mehrheit der Einkommensteuerzahler (95 Prozent) entlasten, Spitzeneinkommen hingegen wollen wir höher besteuern:

- Um kleinere und mittlere Einkommen spürbar besser zu stellen, wollen wir den Grundfreibetrag anheben.
- Die Steuerpflichtigen mit den höchsten Einkommen werden mehr Steuern bezahlen. Den Spitzensteuersatz wollen wir auf 45 Prozent, den Reichensteuersatz auf 47 Prozent erhöhen und den Letzteren etwas früher einsetzen lassen.

Damit werden Gering- und Mittelverdiener deutlich entlastet, wie einige Beispiele zeigen:

So zahlt eine Familie mit zwei Kindern und einem Jahresbruttoeinkommen von 51.940 Euro dann 642 Euro weniger an Einkommensteuer. Eine Alleinerziehende mit 1 Kind und einem Jahresbruttoeinkommen von 32.242 Euro zahlt 340 Euro weniger.

Auch mittlere Einkommen werden entlastet: Die Familie mit zwei Kindern und einem Jahresbrutto von 89.511 Euro zahlt 820 Euro Einkommensteuer weniger, bei einem Single ohne Kinder und einem Jahresbrutto von 43.885 Euro reduziert sich die Einkommenssteuer um 415 Euro.

Spitzenverdiener hingegen zahlen wesentlich mehr. Eine Familie mit zwei Kindern und einem Jahresbrutto von 439.976 Euro zahlt 3.906 Euro mehr, ein Single ohne Kinder und 211.607 Euro Jahresbruttoeinkommen zahlt 1.901 Euro mehr an Einkommenssteuer.

Würden hingegen die Forderungen von CDU, FDP und AfD Realität, würden vor allem die Spitzenverdiener finanziell entlastet.

Die große Mehrheit der Steuerpflichtigen ist damit bei der SPD am besten aufgehoben.

Vielleicht richten Sie Ihre Anmerkungen aber auch direkt an Olaf Scholz, der am 6. Februar abends im Neckarforum Esslingen zu Gast sein wird - oder aber an unseren Parteivorsitzenden Lars Klingbeil, den ich morgen, am 24.2. um 17:00 Uhr im K3N Nürtingen zu einer öffentlichen Diskussion begrüßen kann.

Ich würde mich freuen, Sie bei einer dieser Veranstaltungen zu sehen.

Mit freundlichen Grüßen

Nils Schmid

Dr. Nils Schmid, MdB  
Außenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion  
Minister a. D.

Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-78310  
[nils.schmid@bundestag.de](mailto:nils.schmid@bundestag.de)  
<https://nils-schmid.spd.de/>

Wahlkreisbüro:  
Bahnhofstr. 8, 72622 Nürtingen  
Telefon: +49 7022 21 19 20  
Fax +49 7022 21 10 83  
[wahlkreis@nils-schmid.de](mailto:wahlkreis@nils-schmid.de) <<mailto:wahlkreis@nils-schmid.de>>

Hinweis zum Datenschutz: Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter <https://www.nils-schmid.de/datenschutz>)

Betreff: Wahlversprechen der SPD bzgl. der Einkommen - wer profitiert?  
Datum: Wed, 22 Jan 2025 10:24:27 +0100  
Von: Carl-Heinz Barner <carlox@web.de>  
An: info@spd.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

I)

Leider kann ich den Parteivorstand nicht über die email-Adresse: [parteiivorstand@spd.de](mailto:parteiivorstand@spd.de) kontaktieren. Ich bekomme folgende Fehlermeldung:

-----  
The following address failed: [parteiivorstand@spd.de](mailto:parteiivorstand@spd.de): SMTP error from remote server for TEXT command, host: mail.gslb.spd.de (185.150.32.4) reason: 550-5.7.1 This email was rejected because it violates our security policy 550 5.7.1 Classified as Spam.  
-----

Deswegen versuche ich es über die email-Adresse [info@spd.de](mailto:info@spd.de)  
Mein Anliegen ist folgendes:

II)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Frieder Claus (Näheres zu seiner Person siehe unten) stellt auf Grundlage der Einkommensklassen (Quellen dazu siehe auch Website unten: Süddeutsche Zeitung und ZEW Mannheim – Leibniz-Zentrum für europ. Wirtschaftsforschung) Diagramme und Daten vor, die zeigen, was es für die Einkommen der Bevölkerung konkret bedeutet, sollte die SPD nach der Bundestagswahl 2025 ihre Wahlversprechen umsetzen können:  
[https://kapitalismus-modell.de/wahl\\_2025/wahlversprechen\\_Parteien\\_2025.pdf](https://kapitalismus-modell.de/wahl_2025/wahlversprechen_Parteien_2025.pdf)

Fragen:

1)

Sind die angegebenen Daten, Diagramme, die Berechnungen korrekt und die Quellen seriös oder stellen Sie die Analyse der Süddeutschen Zeitung und des ZEW in Frage?

2)

Können Sie bitte konkret angeben und begründen (mit Quellen), welche (falls es diese gibt) Fehler dort gemacht wurden?

**Frieder Claus** arbeitete bis zu seinem Ruhestand mit wohnungslosen Menschen, zuletzt als Referent für Wohnungslosenhilfe und Armut im Diakonischen Werk Württemberg. 1987 hatte er den Verein Heimstatt Esslingen mitbegründet, der auf vielerlei Weise Wohnraum für Wohnungslose schafft. Auf dieser Basis initiierte er 2013 die Unabhängige Hartz-IV-Beratung im Landkreis Esslingen als Netzwerk von 13 Beratungsstellen, deren Sprecher und Koordinator er bis 2024 war. Das Thema Armut hat er auch mit seiner Bettlers Oper in musikalische Formen gebracht. Mit ihr reiste er 10 Jahre durch die Lande.

Wichtige Bemerkung:

Meine Fragen sollen dazu dienen, einen Diskurs zu eröffnen.

Dieser Diskurs soll für alle Interessierten transparent gemacht werden.

Deshalb soll dieser im Internet veröffentlicht werden.

Stimmen Sie einer Veröffentlichung Ihrer Antwort innerhalb dieses Diskurses zu ?

Wenn Sie nicht explizit eine Veröffentlichung ablehnen, gehe ich von einer Zustimmung dieser Veröffentlichung aus.

mfg

Carl-Heinz Barner

72622 Nürtingen

Betreff: Eingangsbestätigung: Die Nachricht ist angekommen -  
(Ticket: SPD-2124837)  
Datum: Wed, 22 Jan 2025 10:24:36 +0100 (CET)  
Von: noreply@spd.de  
An: carlox@web.de

Guten Tag,  
vielen Dank für die Zuschrift.

In diesen Tagen erreichen uns unzählige Nachrichten mit Fragen, Anregungen, Kritik und Zuspruch. Dieses Feedback ist wichtig für uns und wir nehmen es sehr ernst. Nicht immer aber schaffen wir es zeitnah darauf zu antworten. Dafür bitten wir um Verständnis.

Veränderung ist dann ein Fortschritt, wenn sich das Leben der Menschen verbessert. So begreifen wir die großen Aufgaben, die sich uns stellen. Dafür braucht es Mut, Entschlossenheit und gute Ideen.

Im Kampf gegen die Klimakrise, für eine gemeinwohlorientierte Digitalisierung, für die Sicherung unseres Wohlstandes, für eine moderne, freie Gesellschaft. Bezahlbare Wohnungen, gute Löhne und eine stabile Renten sind zentral für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und unser Zusammenleben. Das ist die Grundlage der von Olaf Scholz geführten Bundesregierung. Wir tragen Verantwortung für unser Land.

Mehr Informationen zu unseren Positionen und zur aktuellen Kampagnen finden sich unter [SPD.DE](https://www.spd.de)

Wir informieren auch regelmäßig per E-Mail darüber, wie wir unsere Gesellschaft voranbringen wollen. Nichts mehr verpassen und [hier direkt anmelden](#).

Mit freundlichen Grüßen aus dem Willy-Brandt-Haus

SPD-Parteivorstand

Dialogkommunikation

---



Telefon: (030) 25 991-500

Telefax: (030) 25 991-375

E-Mail: [partei@spd.de](mailto:partei@spd.de)

Internet: [SPD.DE](https://www.spd.de)

Postanschrift:

SPD-Parteivorstand

Willy-Brandt-Haus

Wilhelmstraße 141

10963 Berlin